

Deutschland-Mühldorf a. Inn: Dienstleistungen von Architekturbüros

OJ S 127/2023 05/07/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Mühldorf a. Inn

Postanschrift: Töginger Strasse 18

Ort: Mühldorf a. Inn

NUTS-Code: DE21G Mühldorf a. Inn

Postleitzahl: 84453

Land: Deutschland

E-Mail: hochbauverwaltung@lra-mue.de

Telefon: +49 8631699582

Fax: +49 8631699383

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lra-mue.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Ruperti-Gymnasium Mühldorf Erweiterung G9 - Freianlagen

Referenznummer der Bekanntmachung: n.def.

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Leistungen der Freianlagen gemäß §§38 ff. HOAI, Leistungsphasen 1-9 (bei stufenweiser Beauftragung)

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21G Mühldorf a. Inn

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Leistungen der Freianlagen gemäß §§38 ff. HOAI, Leistungsphasen 1-9 bei stufenweiser Beauftragung. Das Landratsamt Mühldorf am Inn hat die Erweiterung G9 des Ruperti-Gymnasiums an der Herzog-Friedrich-Str. 16-18 in Mühldorf am Inn geplant. Am Hauptgebäude entlang der Herzog-Friedrich-Str. sollen auf drei Ebenen 9 Klassenräume für das G9 realisiert werden. Kosten: Die Kostenschätzung (Stand Februar 2023) endet mit ca. 3,65 Mio. EUR brutto KGR 200-700. Termine: Planung: umgehend nach Beauftragung Baubeginn: ab II. Quartal 2024 in Abstimmung mit der Förderbehörde Bauliche Fertigstellung: III. Quartal 2025 Nutzungsaufnahme: September 2025

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Projekteinschätzung / -analyse: Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahme / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Projekteinschätzung / -analyse: Herangehensweise für die Entwicklung einer wirtschaftlichen Lösung / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Qualitätssicherung in der Planung und Ausführung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Kostenplanung und -sicherung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Terminplanung und -sicherung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Koordination der Planung / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung;

Zusätzliche oder Besondere Leistungen;

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 070-207523](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/06/2023